

URL: http://markussoft.de/pdfs/hennig_import.pdf

Gilt für DIALOG Version ab 2.0.321*

Inhalt

Wichtige interne Info.....	2
Datenimport von Hennig für DIALOG.....	3
Grundsätzliches.....	3
Vorbereitende Arbeiten.....	4
Import der Warengruppen.....	5
Import der Daten nach DIALOG.....	5
Aktualisierung der Artikelstammdaten.....	6
Import der Werkstatt-Sonderpreise.....	7
Hennig - Lieferscheinverbuchung.....	8
ControlCenter Einstellungen.....	8
Verbuchung.....	9
Migrationsvorschlag bei Wechsel von Hess auf Hennig als Hauptlieferanten.....	11
Vorbereitende Arbeiten.....	11
Warengruppen.....	11
Migration der Hess-Daten im Vordergrund.....	12

Wichtige interne Info

Erklärung der Symbole:



ACHTUNG! Dieser Part ist wichtig!



Interne Info für MARKUS SOFT Mitarbeiter, kann überlesen werden.



Wichtige, noch zu klärende Fragen bzw. offene Punkte

* Wichtige Änderung ab Version 2.0.350:

Um Doppelungen mit Hess-Artikelnummern zu vermeiden, wurde das Nummernsystem für die Gesamtdatei von -E{Einspeisernummer} auf -H#{Einspeisernummer} umgestellt.

Außerdem wurde der Import der Hennig-Daten entgegen den ersten Versionen komplett umgestellt auf die Hennig-Komplettdatei 'HEN.CSV', ohne die einzelnen Lieferanten anlegen zu müssen.

Datenimport von Hennig für DIALOG

Grundsätzliches

Der Import von Daten des Distributors Hennig nach DIALOG kann im Rahmen des Standards manuell über CSV Daten von Hennig mit einem passenden Importfilter erfolgen (kostenlos) oder über die kostenpflichtige Hennig-Schnittstellen-Option, die nachfolgend in dieser Dokumentation beschrieben wird.

Die Artikelnummern werden dann bei der Anlage im Vordergrund wie folgt gebildet:
Artikelnummer des Lieferanten-H#{Einspeisernummer}

Damit bekommt jeder Hennig Lieferant(Einspeisernummer) eine eigene Margentabelle, wenn der Artikel in den Vordergrund übernommen wird.

Wichtiger Hinweis:

Um Doubletten im Artikelstamm zu vermeiden, prüfen wir bei der automatischen Übernahme der Artikel in den Vordergrund, ob die EAN oder die Kombination (Artikelnummer Lieferant + Einspeisernummer) bereits im Artikelstamm existiert. Wenn ja, wird auf diesen Artikel gebucht, der Artikel wird nicht neu angelegt.

Wenn nein, wird der Artikel mit der internen H#xxx Nummer angelegt.

Vorbereitende Arbeiten

Legen Sie einen Lieferanten (Hennig) an und tragen Sie in diesen als Einspisernummer die 9999 und als Dateiname HEN.CSV ein. Die ID des Lieferanten müssen Sie im ControlCenter eintragen.

Für jede Einspisernummer (bei Hennig Marke genannt) müssen Sie eine eigene Margentabelle anlegen, wenn für diesen Lieferanten nicht die Tabelle ´DIV-AUF´ genommen werden soll. Das Kürzel der Margentabelle ist dann: H#{Einspisernummer}, also zum Beispiel:

für Beru: H#11, für Beral: H#264 usw.

Nehmen Sie bitte im ControlCenter unter Filter – Hennig die richtigen Einstellungen vor.

Einstellungen für den Hennig Datenimport

Auf dieser Seite werden die Einstellungen für den Import der Hennig Daten gepflegt.
Details finden Sie in der DIALOG Dokumentation

- Welche Lieferanten-ID hat Hennig ✓
- Immer den fixen Importfilter nehmen? ✓
- Übernehmen Sie die Hennig-Warengruppen? ✓

Hennig-Sonderpreisimport.

- 1. Preisspalte übernehmen in ✓
- 2. Preisspalte übernehmen in ✓

Hennig-Lieferscheinimport

Geben Sie den richtigen Buchungs-Benutzer für das jeweilige Lager an. Dieser User muss fix dem richtigen Lager zugeordnet sein!

- URL für den Abruf der Lieferscheine ✓
- Formular Wareneinzugsbelegdruck ✓
- Wareneingang wie oft drucken? ✓

Lager 1 = Hauptlager

- Buchungs-Benutzer (Hinweise beachten!!!) ✓

Import der Warengruppen

Laden Sie sich die Hennig-Warengruppenliste von der URL:

<http://home.markussoft.net/down/hennig-dialog-warengruppen.csv>

Diese wird dann nach DIALOG importiert (Dienste – Datenbankdienste – Import)

Damit wird in DIALOG für jede Hennig-Warengruppe eine passende Warengruppe in DIALOG angelegt, auf die die Umsätze der Artikel verbucht werden, die mit Hennig als Hauptlieferant mit der -H#... Erweiterung angelegt wurden.

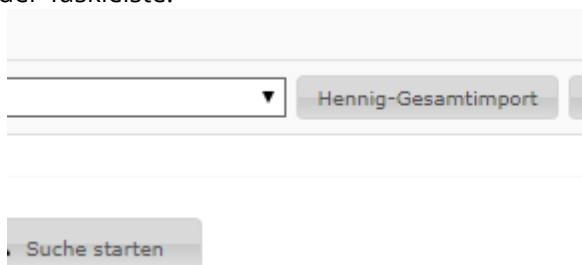
Import der Daten nach DIALOG

Sie brauchen für den Lieferanten Hennig keinen eigenen Importfilter anlegen, wenn Sie Import und Update standardmäßig ablaufen lassen können. DIALOG legt beim ersten Import automatisch den Filter für Sie an. Der Filter wird auch von uns optimal im Importprogramm gepflegt und bei Bedarf optimiert.

Laden Sie von Hennig die HEN.CSV Gesamtpreisdatei (evtl. gezippt, z.B. als_COMPLETE_HEN_CSV.zip) und entpacken diese im Ordner:

`\ios2000\mand0\import\hennig.`

Starten Sie die Importroutine mit Klick auf ´Hennig-Gesamtimport´ für alle Hennig Lieferanten. Sie finden den Startbutton unter : Stammdaten – Lieferanten oben in der Taskleiste.



DIALOG ALLES	
Dateiname:	678274_COMPLETE_HEN_CSV.ZIP
Erstellt am:	28.06.2018 10:51:18
Datei splitten nach:	Alles
Umfang:	Alles
Nur Änderungen:	Nein
Brutto/ Netto:	Nein
Satzart:	HEN
Dateiformat:	CSV
letzter Download:	28.06.2018 10:51:18
Download	

Dann wird nur die HEN.CSV unter dem einzigen Hennig Lieferanten importiert.

ACHTUNG! Je nach Geschwindigkeit und Auslastung Ihres Servers läuft der Import der rund 1,3 Millionen Artikel rund 4-6 Stunden!

Als Artikelnummer wird bei dieser Variante die Original-Herstellernummer ohne Leerzeichen, gefolgt von einem '-H#' (Anmerkung: Geändert ab Version 350 von -E auf -H#, um doppelte Nummern zu vermeiden) und der Einspeisernummer eingetragen, z.B. 02.6290-0199.2-H#3 oder 6.70133-H#355. Wenn Sie sich sicher sind, dass im Importverzeichnis die HEN.CSV Datei steht, können Sie den Import starten.

Gehen Sie dazu auf Dienste – Datenbankdienste

Wenn die Option ´Hennig-Import´ für Sie freigeschaltet wurde, finden Sie dort den Punkt ´Hennig-Import starten´.

Nach einem Klick auf diesen Link wird am Server der Import gestartet. Je nach Anzahl und Umfang der CSV Dateien kann das schon bis zu mehreren Stunden dauern.

Als Artikelnummer für die Hennig-Daten wird die Artikelnummer des Herstellers gefolgt von – H#{Einspeisernummer} festgelegt.

Nach dem Import jeder einzelnen CSV Datei (einzelner Lieferant) werden folgende Aktionen durchgeführt:

1. Alle Artikel im Hintergrund, die in der aktuellen Importdatei nicht mehr enthalten waren, werden im Hintergrund (NICHT im Artikelstamm) gelöscht.
2. Die Einspeisernummer des Lieferanten wird in die Hersteller-ID der Artikel eingetragen
3. Alle <pastimportsqli> Befehle aus dem Importfilter des jeweiligen Lieferanten werden ausgeführt.

Sie erhalten nach erfolgreichem Import eine interne Nachricht über den Verlauf des Imports.

Aktualisierung der Artikelstammdaten

Die Aktualisierung der Artikelstammdaten wird auch durch den von uns optimal gepflegten Importfilter durchgeführt.

Aktualisiert werden immer die Texte, der Netto-Verkaufspreis¹, der letzte Einkaufspreis und – wenn als Aufschlagbasis der NettoVKP² gewählt wurde, wird auch hier der letzte Einkaufspreis eingetragen.



Hier allerdings im Gegensatz zum Hess-Import IMMER, nicht nur, wenn er höher ist, als der letzte Einkaufspreis. Wenn Sie das nicht wollen, sprechen Sie uns bitte an, wir müssen dann evtl. den Importfilter für Sie anpassen.

Import der Werkstatt-Sonderpreise

Wenn Sie von Hennig eine Datei mit den Werkstatt-Sonderpreisen erhalten, laden Sie aus dem Hennig-Portal die Sonderpreisdatei mit dem Namen 'WS_PL.CSV' (evtl. mit Zip gepackt) und entpacken und speichern Sie die CSV Datei auch im Ordner: \ios2000\mand0\import\hennig
Dann starten Sie über Stammdaten – Lieferanten den Import der 'Hennig-Werkstattpreise'.

Dieser

Die Werkstattsonderpreise werden in NettoVKPreis3 und NettoVKPreis4 eingetragen.

Hennig - Lieferscheinverbuchung

ControlCenter Einstellungen

Für die Lieferscheinverbuchung müssen Sie zuerst im ControlCenter unter Schnittstellen – Hennig die richtigen Einstellungen für diese Routinen vornehmen. Je Lager benötigt man eine Einstellung!

Hennig-Lieferscheinimport
Geben Sie den richtigen Buchungs-Benutzer für das jeweilige Lager an. Dieser User muss fix dem richtigen Lager zugeordnet sein!

URL für den Abruf der Lieferscheine	(i)	<input type="text" value="http://tip.hennig-fahrzeugteile.de/WebC"/>	✓
Formular Wareneingangsbelegdruck	(i)	<input type="text" value="wareneingang.rpx"/>	✓
Wareneingang wie oft drucken?	(i)	<input type="text" value="kein Druck, nur Vorschau"/>	✓

Lager 1 = Hauptlager

Buchungs-Benutzer (Hinweise beachten!!!)	(i)	<input type="text" value="henn-lager1"/>	✓
Kunden-Nummer bei Hennig	(i)	<input type="text" value="230345"/>	✓
Passwort	(i)	<input type="text" value="....."/>	✓
Drucker für den Wareneingangsbeleg	(i)	<input type="text" value="Kyocera FS-1370DN XPS"/>	✓

Verbuchung

Über die Hennig-Funktionsseite (Dienste – Hennig-Funktionen) kann die aktuelle Liste der Lieferscheine abgerufen werden.

Lieferscheinabruf und -Verbuchung	
1. Abruf der aktuellen Lieferscheine	Hennig-Lieferscheinabruf für alle Lager
2. Anzeige und Freigabe	Lieferscheine anzeigen/freigeben nur für Lager 1
3. Verbuchung	Lieferscheine verbuchen nur für Lager 1 (ACHTUNG: NICHT Mehrbenutzerfähig, Aufruf immer nur von einem User je Lager!)
4. Fehlerhafte Lieferscheine zur nochmaligen Verbuchung	Lieferscheine mit Fehlbuchungen, Buchungsabbruch u.a. erneut zur Verbuchung freigeben nur für Lager 1

Zuerst klickt man auf Hennig-Lieferscheinabruf. Damit wird die Routine gestartet und man erhält nach Fertigstellung eine interne Nachricht.

Danach kann man über den Aufruf *Lieferscheine anzeigen/freigeben* ein Grid öffnen und dort die gewünschten Lieferscheine zur Verbuchung freigeben.

Wenn alle zu verbuchenden Lieferscheine angehakt wurden, schließt man das Grid wieder und klickt auf *Lieferscheine verbuchen*.

Die Verbuchung erfolgt automatisch mit den für Warenzugangsbuchungen eingestellten Werten und Formularen.

Sollten Lieferscheine nicht verbucht worden sein, können diese über den letzten Button erneut zur Verbuchung freigegeben werden.

Buchen	Status	LieferscheinNr	Datum	Be
<input checked="" type="checkbox"/>	wird verb.	59422347	05.02.2018	
<input checked="" type="checkbox"/>	wird verb.	59422224	05.02.2018	
<input checked="" type="checkbox"/>	wird verb.	59422172	05.02.2018	
<input checked="" type="checkbox"/>	wird verb.	59421991	05.02.2018	
<input checked="" type="checkbox"/>	wird verb.	59421456	05.02.2018	
<input checked="" type="checkbox"/>	wird verb.	59421455	05.02.2018	
<input type="checkbox"/>	neu	59421454	05.02.2018	
<input type="checkbox"/>	neu	59421379	05.02.2018	
<input type="checkbox"/>	neu	59421374	05.02.2018	
<input checked="" type="checkbox"/>	wird verb.	59421373	05.02.2018	
<input checked="" type="checkbox"/>	wird verb.	59421372	05.02.2018	
<input type="checkbox"/>	neu	59420724	05.02.2018	
<input type="checkbox"/>	neu	59420647	05.02.2018	
<input type="checkbox"/>	neu	59420646	05.02.2018	
<input type="checkbox"/>	neu	59420515	05.02.2018	

Wichtige Information zur Suchreihenfolge im Vordergrund:

Die Lieferscheinverbuchung versucht, in erster Linie Artikel im Vordergrund zu verbuchen, die die Artikelnummer mit Extension -H#...) haben.

Wenn kein passender Artikel im Vordergrund gefunden wird, sucht das Programm im 2. Durchgang nach der EAN, unabhängig vom eingetragenen Hauptlieferanten.


Wird dann immer noch kein Artikel im Vordergrund gefunden, sucht das Programm nach der Artikelnummer des Lieferanten in Verbindung mit der Einspeisernummer.

Erst, wenn nach diesen 3 Suchläufen kein passender Artikel im Vordergrund gefunden wurde, legt das Programm automatisch den Artikel aus dem Hintergrund an mit Hennig als Hauptlieferant und mit der -H-#{Einspeisernummer} als Erweiterung der Artikelnummer.

Migrationsvorschlag bei Wechsel von Hess auf Hennig als Hauptlieferanten

Bei dieser Variante werden im Gegensatz zur vorher beschriebenen Lösung alle Daten von Hennig unter einer einzigen Lieferanten-ID importiert. Artikel Daten im Vordergrund bekommen die Artikelnummer XXXXXX-zzzz, wobei zzzz die Lieferanten-ID von Hennig ist.

In das Feld Margentabelle im Artikelstamm (und übergangsweise auch in das Feld der alternativen Margentabelle bis Version 2.345) wird die Einspeisernummer eingetragen. Damit erhält jede Marke (Einspeisernummer) innerhalb der Hennig-Daten eine eigene Margentabelle.

 Die Einspeisernummer wird im Hintergrund in M4 eingetragen und muss im Vordergrund in die Felder 'margentabelle' und 'altkt' eingetragen werden (Filter anpassen!).
Die Hennig-Warengruppe steht im HG in Feld LW und muss nach WD (= WgrID im Vordergrund) gewandelt werden nach dem Import anhand der Wandlungstabelle, wenn vorhanden.
Serienmäßig wird erst einmal die Lieferanten-ID eingetragen.

Vorbereitende Arbeiten

Legen Sie Hennig als Lieferanten an und notieren Sie hier die LiefID: _____ {HennigLiefID}

Tragen Sie im Lieferanten Hennig die Einspeisernummer 9999 und den Dateinamen HEN.CSV ein,

Laden Sie von Hennig die komplette Artikeldatei im CSV Format mit dem Namen HEN.CSV und speichern Sie diese im Verzeichnis: \ios2000\mand0\import\hennig

Legen Sie Margentabellen an:


- eine pauschale Tabelle für die {HennigLiefID}
- und eine für jede Einspeisernummer

Warengruppen

Es wird die Warengruppenliste von Hennig nach DIALOG Warengruppen importiert. In die Warengruppen-Nummer kommt die WgrpNr von Hennig, in die Alternative WgrNr1 das Kennzeichen 'HENNIG' als eindeutiges Erkennungsmerkmal für eine Hennig-Warengruppe.

Nach dem Import der Hennig-Hintergrunddaten wird dann automatisch im Importprogramm die richtigen DIALOG-Warengruppen-ID eingetragen.

Damit verteilen sich aber dann für das laufende Jahr und für die älteren Statistiken die Warengruppenumsätze auf mind. 2 Warengruppen für den gleichen Artikel.

 Import mit dem SQL Commnder als CSV Datei: WgrNr;altNr1;Beschreibung
(HennigWgrNr;HENNIG;Warengruppentext)

VORHER die SQL Befehle ausführen:

```
delete from warengruppen where altnr1='HENNIG';  
update warengruppen set wgrnr='x'+wgrnr where  
    wgrnr >= '0%'  
    and wgrnr <='9%'  
    and len(wgrnr) < 4;
```

-- Test nach Import:

```
select * from warengruppen where altnr1='HENNIG' order by wgrnr;
```

Migration der Hess-Daten im Vordergrund

Wir erstellen SQL Befehle, die auf Grund der EAN oder Herstellernummer+Einspeisernummer die Hessartikel im Vordergrund finden und auf die Artikelnummer von Hennig mit der passenden Extension `-{HennigLiefID}` bzw. beim Import der Gesamtdatei auf -H#{Einspeisernummer) umstellen und als Hauptlieferant in diesen Artikeln auch die {HennigLiefID} einträgt.

Die nicht gefundenen Artikel bleiben unverändert mit dem Hess-Kürzel und der LiefID 1.